INFORMATIONEN BEI

ANSCHRIFT UND LAGE

AWO Soziale Dienste GmbH
Osserstraße 15
94315 Straubing
Telefon: 09421 / 7829-0

Unsere Partner:

STADT STRAUBING

Landkreis Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft

jobcenter Straubing-Bogen

AWO Soziale Dienste GmbH
Osserstraße 15
94315 Straubing

Ansprechpartner:
Stefan Pisch / Julia Huber

Telefon: 09421 7829-20 / -30
Fax: 09421 7829-29
pisch@awo-straubing.de
j.huber@awo-straubing.de
www.awo-straubing.de

IN STRAUBING

Second Chance

Aktivierungshilfen für Jüngere

PERSPEKTIVEN IN ARBEIT

VERANTWORTUNG TRAGEN

AWO im Netz: WWW.AWO-STRAUBING.DE

WAS IST SECOND CHANCE?

Hier bietet die AWO Soziale Dienste GmbH Aktivierungshilfen zur Vorbereitung junger Menschen auf Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierung an. Die Heranführung an den Arbeitsmarkt erfolgt durch schrittweise Beschäftigung, praktische Qualifizierung und intensive sozialpädagogische Beratung und Begleitung.

Zur Unterstützung und begleitenden Beratung steht den Teilnehmenden ständig eine sozialpädagogische Fachkraft im Projekt zur Verfügung. Die wöchentliche Beschäftigungszeit beträgt bis zu 30 Stunden.

WAS BIETEN WIR?

- Qualifizierung in den Bereichen Metalltechnik sowie Garten- und Landschaftsbau
- Projektarbeiten z.B. Umweltprojekt
- Aktivierung und Aufbau von beruflicher Motivation, um eine schrittweise Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
- Berufliche (Neu-)Orientierung
- Erlernen primärer Schlüsselqualifikationen
- Ausgleich und Aufarbeitung sozialer, gesundheitlicher Hemmnisse
- Aufbau von beruflicher Motivation, um an weiterführenden Maßnahmen des Jobcenters teilnehmen zu können.
- Zuweisungsdauer: 6 Monate mit Option auf Verlängerung bis zu 1 Jahr

WAS ERWARTET SIE?

Das angebotene Projekt richtet sich an arbeitslose junge Menschen aus der Stadt Straubing sowie dem (Alt-)Landkreis Straubing-Bogen, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die dem Geltungsbereich des SGB II zuzuordnen sind.

Junge Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen, schulischen sowie persönlichen und sozialen Voraussetzungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Lage sind, an weiterführenden Angeboten / Maßnahmen des Jobcenters teilzunehmen.

Schwerpunkte bei der Teilnahme sind Projektarbeiten, z. B. im Bereich Umwelt, Umgang mit Tieren, Ernährung (tägl. gemeinsame Mahlzeit), zwei Praxisanleiter aus den Berufsfeldern Metalltechnik und Garten- und Landschaftsbau bieten praxisnahe Qualifizierung an.